# Jahresbericht 2024

## Das Jahr 2024

Die weltpolitische Lage zeigt, dass eine Schwächung der Demokratie fast unmittelbar zu Benachteiligung und Ungerechtigkeit gegenüber Frauen* und Mädchen* führt. Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen* und Mädchen* in allen gesellschaftlichen, beruflichen, politischen, sozialen und medizinischen Gebieten zu fördern, stärkt Demokratie. Nicht, weil Frauen die besseren Demokratinnen* sind, sondern weil es ein klares Nein gegenüber struktureller Ausgrenzung, Gewalt und Machtmissbrauch bedeutet. In unseren verschiedenen frauen*suchtspezifischen Angeboten ermutigen und stärken wir Frauen* und Mädchen* zur gesellschaftlichen Teilhabe.

NEU Seit April ist FrauenZimmer mit einer **Außenstelle in Neustadt im Hochschwarzwald** vertreten. Dies konnten wir durch eine Stellenaufstockung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ermöglichen. Das frauenspezifische Suchtberatungsangebot ermutigt Frauen* und Mädchen* aus den verschiedensten Ecken des Hochschwarzwaldes sich endlich Unterstützung für ihr Suchtproblem holen. Die Vernetzung mit Einrichtungen der Jugendhilfe, der Sozialberatung und dem Gesundheitswesen ermöglicht uns eine bedarfsorientierte Versorgung im Hochschwarzwald.

NEU 2024 sind wir mit unserem **frauenspezifischen Beratungskonzept zu Kauf-Shopping-Störung** an die Öffentlichkeit gegangen. Mit diesem Angebot hat FrauenZimmer in Südbaden ein Alleinstellungsmerkmal. Wir bieten Betroffenen und deren Angehörigen eine erste Orientierung mit Diagnostik, Informationen und Strategien.

Seit fast 30 Jahren werden im FrauenZimmer Frauen* und Mädchen* mit **Essstörung** beraten. Unsere Erfahrung und Fachkompetenz haben wir 2024 in das Positionspapier des Paritätischen zu „Essstörungen in der Suchtberatung" eingebracht. Mittlerweile lassen sich in B-W immer mehr Suchtberatungsstellen zu Essstörungen fortbilden. Die 2 begleiteten **Selbsthilfegruppen für Frauen* mit Essstörungen** waren auch 2024 stark nachgefragt. In unserer **ambulanten Suchttherapie** wird die Essstörungsproblematik als Nebendiagnose in die Behandlung miteinbezogen.

Der oft sehr aufwendige Beratungsprozess **minderjähriger Mädchen und junger Frauen* mit einer Suchtproblematik** blieb aufgrund einrichtungsübergreifender Absprachen und knapper Suchttherapieplätze auch 2024 eine Herausforderung.

NEU Um diesen Herausforderungen besser begegnen zu können haben wir im Rahmen des Kooperationsprojekts **'Schulterschluss'** (Kooperation Sucht- und Jugendhilfe) einen **Fachtag zu den Themen „Jugendliche mit Suchtproblemen und Kinder/Jugendliche in Suchtfamilien"** durchgeführt. Über 100 Fachkräfte aus Suchthilfe, freier Jugendhilfe, Gesundheitssystem und Jugendamt haben praxisorientiert an den wiederkehrenden Problemen der Schnittstellen gearbeitet und mögliche Lösungen überlegt.

Neben der Beratung von Mädchen* mit Suchtproblemen braucht es verstärkt **Suchtprävention** für diese Zielgruppe.
NEU 2024 haben wir unser vielfältiges Präventionsangebot um einen **interaktiven Workshop**, der den Zusammenhang zwischen **psychischen Belastungen und Substanzkonsum bei Mädchen*** aufgreift, ergänzt.
NEU Für die Freiburger Schulen hat FrauenZimmer gemeinsam mit den anderen Freiburger Suchtberatungsstellen ein **trägerübergreifendes Präventionskonzept** für Schulen entwickelt. Die Umsetzung soll mit erweiterten Personalressourcen ab 2025 starten.
NEU Gemeinsam mit den anderen **HaLT** Einrichtungen aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg hat FrauenZimmer 2024 einen **digitalen schulübergreifenden Elternabend** konzipiert. Seit Herbst 2024 wurden bereits 3 Elternabende durchgeführt. Die stetig hohe Nachfrage bestätigt das Konzept.

Ca. **80% unserer Klientinnen*** leben mit den belastenden Folgen von **Traumaerfahrungen**. Deswegen ist unsere **Stabilisierungsgruppe für Frauen* mit Trauma- und Suchterfahrung** ist seit vielen Jahren ein fester und einzigartiger Bestandteil unseres frauen*spezifischen Suchthilfeangebotes.

NEU 2024 haben wir im FrauenZimmer die **NADA Ohrakupunktur** neu eingeführt. Mit diesem **niederschwelligen** wöchentlich stattfindenden Angebot gelingt es den Teilnehmerinnen* sich psychisch zu stabilisieren, den Suchtdruck zu mindern und schädliche Verhaltensmuster zu reduzieren. Das Angebot wird sehr rege von Betroffenen wie auch belasteten Angehörigen wahrgenommen.

Für das Team der Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
Bärbel Köhler
Leitungsteam


## FrauenZimmer – Suchtberatungsstelle für Frauen und Mädchen

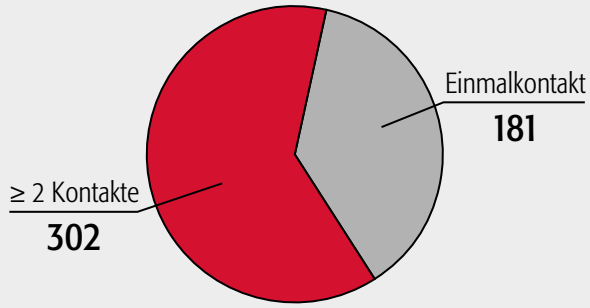
Basler Straße 8 | 79100 Freiburg | Tel. 0761 32211 | suchtberatung@frauenzimmer-freiburg.de | www.frauenzimmer-freiburg.de

# Statistik 2024

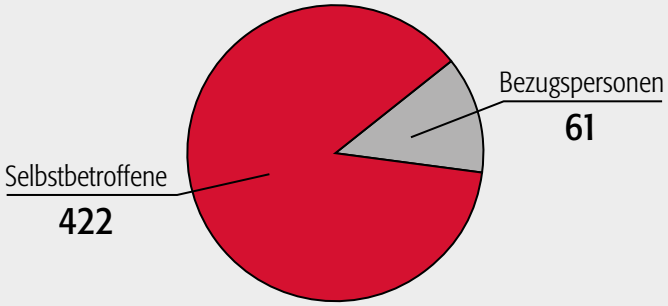
## Einzugsgebiet (N = 483)

| | Stadt Freiburg | Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald | Sonstige | Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Gesamt | 357 | 121 | 5 | 483 |

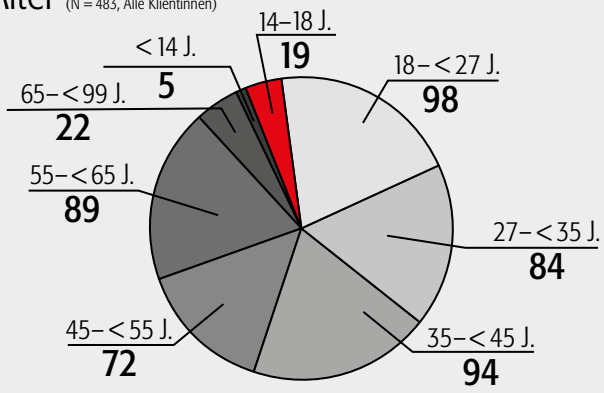
## Einmalkontakte / ≥ 2 Kontakte (N = 483)



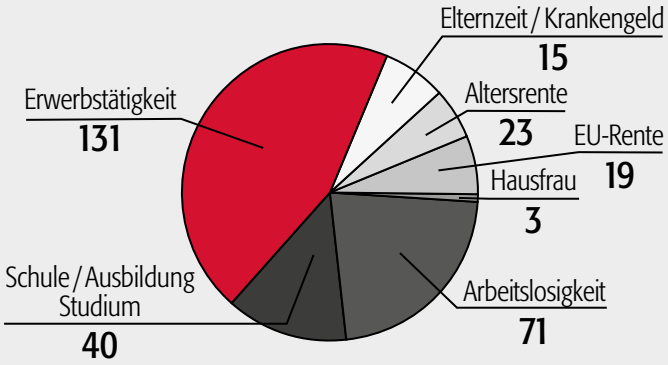

## Selbstbetroffene / Bezugspersonen (N = 483)




## Alter (N = 483, Alle Klientinnen)



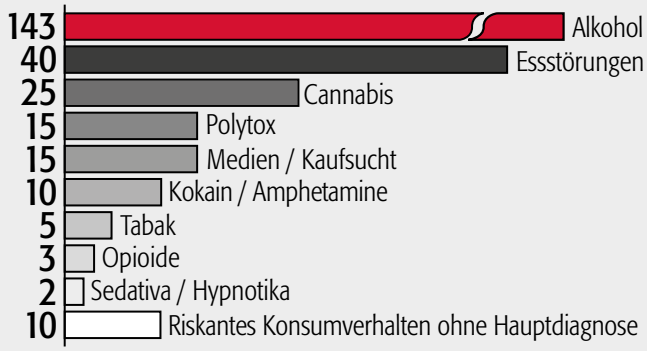

## Erwerbssituation (N = 302, Klientinnen* ≥ 2 Kontakte)




## Art der Behandlung (N = 483, Mehrfachnennung möglich)

| | |
|---|---|
| Beratung | 445 |
| Substitutionsbegleitung | 8 |
| Begleitete Abstinenzgruppe | 50 |
| Angehörigengruppe | 20 |
| Stabilisierungsgruppe Trauma+Sucht | 9 |
| Frauengruppe im stationären Entzug | 1 |
| Begleitete Essstörungsgruppe | 23 |
| NADA Ohrakupunktur Gruppe | 43 |
| Vermittlung in Entgiftung oder Sucht-Reha | 73 |
| Vermittlung in andere Hilfsangebote | 86 |
| Ambulante Sucht-Rehabilitation | 19 |
| Ambulante Nachsorge | 5 |

## Hauptdiagnosen (N = 254, ≥ 2 Kontakte + Selbstbetroffene)




## Migrationshintergrund (N = 302, Klientinnen* ≥ 2 Kontakte)

| | |
|---|---|
| Kein Migrationshintergrund | 253 |
| Als Kind von Migrant*innen geboren | 20 |
| Selbst migriert | 23 |
| Keine Angabe | 15 |

## Prävention zur Sensibilisierung mädchen*-/frauen*spezifischer Suchtentwicklungen und Konsumrisiken

| | |
|---|---|
| Anzahl Veranstaltungen für Endadressatinnen* | 60 |
| Anzahl der erreichten Endadressatinnen* | 875 |
| Anzahl Veranstaltungen für Multiplikator*innen | 41 |
| Anzahl der erreichten Multiplikator*innen | 304 |

## Mütter minderjähriger Kinder (N = 302, Klientinnen* ≥ 2 Kontakte)

| | |
|---|---|
| Mütter mit eigener Suchtproblematik | 42 |
| Mütter als Angehörige* einer suchtkranken Person | 5 |

## Doppel-/Mehrfachdiagnosen

79% der Klientinnen* (N = 302, ≥ 2 Kontakte) weisen neben ihrer Abhängigkeitsdiagnose weitere psychiatrische Erkrankungen auf.

# Angebote 2024

Die Suchtberatungsstelle FrauenZimmer bietet ein vielfältiges genderspezifisches **niederschwelliges** Angebot für Mädchen* und Frauen* in einem geschützten Frauen*Mädchen*Raum. Unser **Arbeitsansatz** ist **personenorientiert** und **zieloffen.** Die Möglichkeit zu **Austausch, Wertschätzung, Solidarität, Wiedererkennen** und **Abgrenzen** mit anderen Frauen* und Mädchen* ist für die Klientinnen* eine wichtige unterstützende Erfahrung. Die Basis eines **feministischen Trägervereins** ist als **Haltung und Atmosphäre in der Suchtberatungsstelle** spürbar und unterstützt die Frauen* und Mädchen* in ihrem **Veränderungsprozess positiv**.
Alle Angebote in der Suchtberatungsstelle unterliegen der **Schweigepflicht**, sind in der Regel **kostenfrei** und können auch anonym genutzt werden. Wir arbeiten bei Bedarf in den Beratungsgesprächen auch mit der Unterstützung von Sprachmittlerinnen.

### Offene Kontaktzeiten

**Mo 10–12 Uhr / Di 9–12 Uhr / Mi 10–12 Uhr / Do 15–18 Uhr**
Die offenen Kontaktzeiten werden meist für telefonische Nachfragen und Terminvereinbarungen sowie Kurzberatungen am Telefon oder persönlich ohne Voranmeldung genutzt.

### Beratung

Frauen* und Mädchen* können die Beratungsgespräche persönlich vor Ort oder telefonisch wahrnehmen. Über die geschützte Plattform DiGi Sucht bieten wir zudem Chatberatung oder Videogespräche an. In der Beratung wird den Frauen* und Mädchen* Raum für ihre Lebenssituation, ihr Anliegen, ihre Motivation und der Klärung möglicher Unterstützungsangebote gegeben.

### Vermittlung

In den Vermittlungsgesprächen werden Frauen* und Mädchen* in der Antragstellung für eine Sucht-Rehabilitation beraten und begleitet. Vor dem Antritt ihrer Sucht-Rehabilitation bereiten wir mit den Frauen* diese Behandlung vor. Bei Bedarf stellen wir für die Klientinnen* den Kontakt in klinische Entzugsstationen, in andere psychosoziale Beratungsstellen oder in Therapieangebote her.

### Gruppenangebote

Unser vielfältiges frauenspezifisches Gruppenangebot ermöglicht es den Teilnehmerinnen*, sich mit anderen Frauen* auszutauschen, Ähnlichkeiten ebenso wie Unterschiede zu entdecken, Lebenserfahrungen als Frauen* zu teilen und wiederzuerkennen.

- **Begleitete Abstinenzgruppe:** Abstinenzsicherung und Rückfallprophylaxe
- **Stabilisierungsgruppe Trauma und Sucht:** Stabilisierungsübungen aus verschiedenen Therapierichtungen
- **Angehörigengruppe:** Stärkung von Ressourcen und Versorgung eigener Bedürfnisse
- **Frauengruppe im stationären Entzug:** Reflektion zu frauenspezifischen Suchtzusammenhängen
- **Begleitete Essstörungsgruppen:** Stärkung von Ressourcen + Selbstreflektion
- **NADA Ohrakupunktur Gruppe:** Minderung von Stress und Suchtdrucks, Verbesserung des Schlafes
- **Frau-Sucht-Hilfe:** Selbsthilfe für trockene Alkoholikerinnen*
- Selbsthilfegruppe für **Angehörige**

### Ambulante Sucht-Rehabilitation

FrauenZimmer bietet eine frauenspezifische ambulante Suchtentwöhnungstherapie bei Alkohol oder illegalen Drogen an. Über mindestens 6 Monate werden Frauen* in therapeutischen Einzel- und Gruppengesprächen von ihrer Bezugstherapeutin unterstützt, sich mit ihrer Suchtentwicklung, ihren Ambivalenzen, ihrer Abstinenzstärkung und begleitenden Lebensthemen auseinanderzusetzen.
Medizinische Begleitgespräche mit unserer Ärztin, die Teilnahme an Indikationsgruppen und der Einbezug von Bezugspersonen sind Teil dieser Behandlung. In die Suchttherapie werden zur Festigung der Abstinenz die Behandlung weiterer Diagnosen wie Depression, Essstörung, PTBS u.a. einbezogen.

### Ambulante Nachsorge

Im Anschluss an ihre stationäre Sucht-Rehabilitation werden Frauen* darin unterstützt, ihre Abstinenz zu festigen und angestoßene Themen und Prozesse aus der Klinik in den Alltag zuhause zu übertragen.

### Suchtprävention

Unsere Suchtpräventionsangebote beinhalten Sensibilisierung, Selbstreflexion, Information und Stärkung von Kompetenzen und Ressourcen. Die interaktiven Workshops, Schulungen und Inputs finden in verschiedenen Settings in den Schulen oder bei uns in der Suchtberatungsstelle statt. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Themen eignen sich unsere Veranstaltungen sowohl für Mädchen* und Frauen* wie auch für Multiplikatorinnen*, die mit Mädchen* und Frauen* arbeiten.

### Kooperationen + Vernetzung

Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Einrichtungen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, um auf struktureller Ebene die Belange von Frauen* und Mädchen* mit Suchtproblemen zu vertreten und zu verbessern. FrauenZimmer arbeitet in mehreren Arbeitskreisen in der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald aktiv mit.

### Selbsthilfe

- Frau Sucht Hilfe – SHG für trockene Alkoholiker*innen / SHGs für Frauen* mit Essstörungen
- Selbsthilfegruppe für Frauen* mit suchtkranken Angehörigen

# Finanzierung 2024

**Öffentliche Zuschüsse:**

- Stadt Freiburg
- Landkreis Brsg-Hochschwarzwald
- Sozialministerium Baden-Württemberg

**Spenden und Sponsoring:**

- GRATIA Stiftung der evangelischen Frauen in Baden
- Deutsche Rentenversicherung Bund und Baden-Württemberg
- Stiftungsverwaltung Freiburg
- Volksbankstiftung Freiburg
- PSD-Stiftung L(i)ebenswert
- OFF – Obdach für Frauen
- Sparkassenstiftung Freiburg
- Private Kleinspender_innen
- Unterstützung der Mitfrauen im Trägerverein FrauenZimmer e.V.

Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben, die Zukunft für Frauen* und Mädchen* mit Suchtproblemen ein wenig lebenswerter zu machen zu können!

# Jahresbericht 2024

FRAUEN ZIMMER

## Team 2024

### Mitarbeiterinnen:



**Eva Bodenmiller**
Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Suchttherapeutin/VDR
50%-Stelle



**Bärbel Köhler**
Dipl. Psychologin
Klinische Gestalttherapeutin/IGW
Leitungsteam
60%-Stelle



**Ann-Kathrin Künkel**
Sozialarbeiterin B.A.
Suchttherapeutin/VDR
60% Stelle (ab 11/23 in Elternzeit)



**Elke Lorenz**
Dipl. Sozialarbeiterin
Qualitätsmanagementbeauftragte
40%-Stelle



**Astrid Müller**
Dipl. Sozialpädagogin
Suchttherapeutin/VDR
75% Stelle (LK BH)



**Christrun Oelke**
Dipl. Sozialarbeiterin
Suchttherapeutin/VDR
Leitungsteam
80%-Stelle



**Evelyn Sadkowski**
Sozialarbeiterin B.A.
60% Stelle
(ab 11/23 als Elternzeitvertretung)

### Honorarmitarbeiterin:



**Dr. Friederike Mayer-Bruns**
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

### Vorstand:



**Brigitte Baumgartner**
Dipl. Sozialpädagogin



**Gabriele Ruck**
Dipl. Sozialarbeiterin
Supervisorin, Therapeutin



**Clara Wellhäußer**
Juristin

### Verwaltung:



**Gabi Allen**

### Praktikantinnen:

**Lea Burkhardt, Luisa Moormeister, Stefanie Witte**

**Instagram:**
suchtberatungfrauenzimmer


## FrauenZimmer – Suchtberatungsstelle für Frauen und Mädchen

Basler Straße 8 | 79100 Freiburg | Tel. 0761 32211 | suchtberatung@frauenzimmer-freiburg.de | www.frauenzimmer-freiburg.de